

75
JAHRE

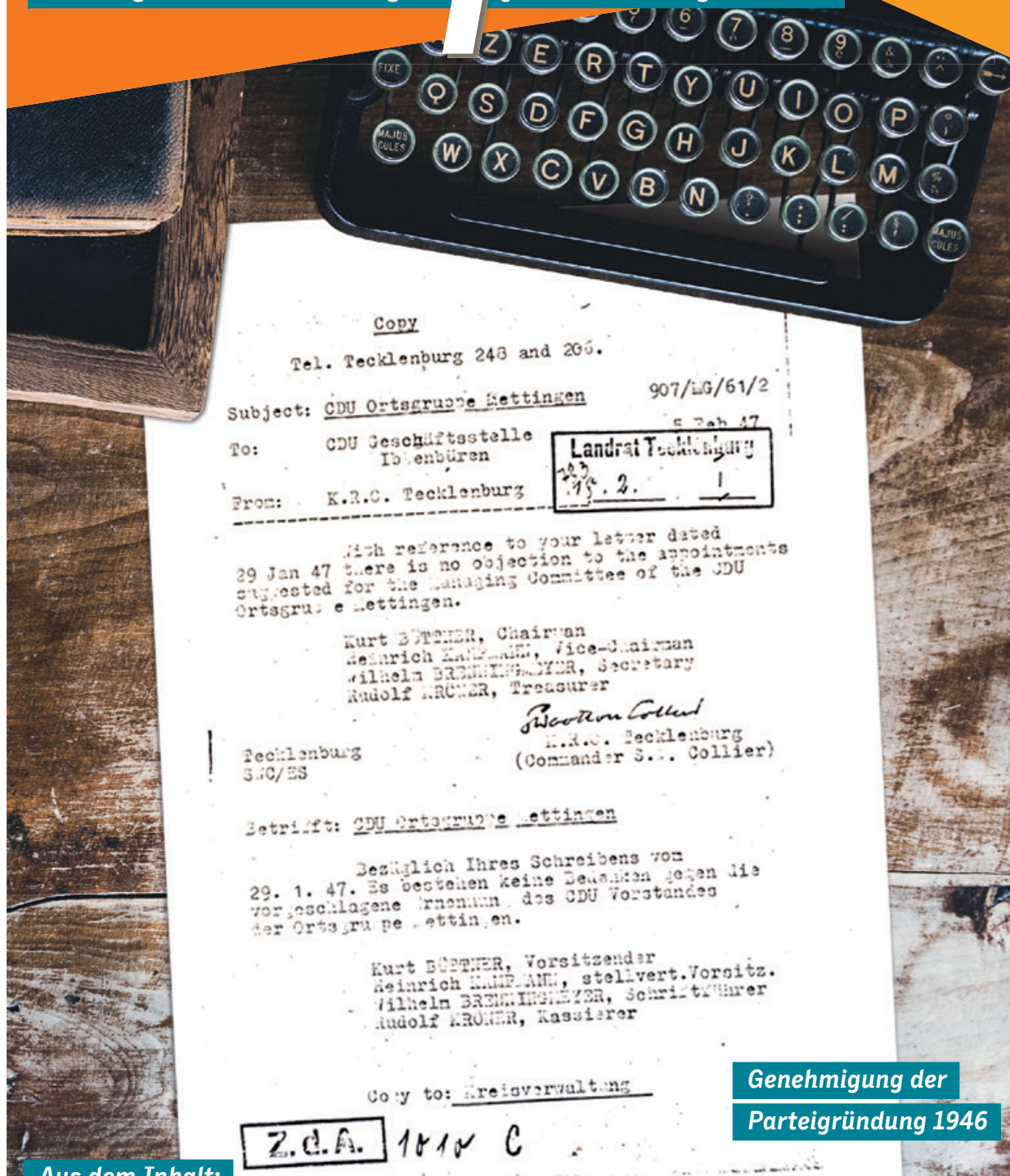
CDU

ORTSVERBAND
METTINGEN

Blickpunkt

Zeitung der **CDU** Mettingen

für alle Mettinger*innen



Aus dem Inhalt:

- 75 Jahre CDU Mettingen
- Wohnen neu denken
- Ökologische und kindgerechte Spielplätze

- Mobilitätskonzept „Das Blaue Kreuz“
- Schwimmkurse in Corona- Zeiten
- Bahngutachten eindeutig

Genehmigung der
Parteigründung 1946

- Grußwort von Anja Karliczek
- Bundestagswahl am 26. September 2021
- Bürgerfest in Mettingen am 12. September 2021



www.cdu-mettingen.de

CDU



75 Jahre CDU Ortsverband Mettingen

Gründung des CDU-Ortsverbandes Mettingen im Frühjahr 1946

Auf der Gründerzusammenkunft der CDU-Westfalen in Bochum am 2. September 1945 äußerte sich L. Lensing (Mitglied des Zentrums in Dortmund), dass es an der Zeit sei, dass katholische und evangelische Christen gemeinsam danach streben, die „Werte des Christentums im staatlichen und öffentlichen Leben durchzusetzen“. Die Erfahrung mit dem Nationalsozialismus zeige die Notwendigkeit umso deutlicher.

Die Situationsbeschreibung von L. Lensing traf auch auf die Nachkriegsverhältnisse in Mettingen zu. In Mettingen war das Zentrum sehr stark und trat selbstbewusst als kath. Partei auf. Aber auch in Mettingen hatte man entsprechende Erfahrungen mit dem Nationalsozialismus gemacht. Die Kriegsfolgen und die Bevormundung durch die Besatzungsmacht (England) waren überall spürbar.

Daher denken wir heute noch mit größtem Respekt und Dankbarkeit an die zwölf Mettinger Bürger (eine Frau, elf Männer), die im Frühjahr 1946 die Mettinger CDU ins Leben gerufen haben. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass sieben Mitglieder evangelische und fünf Mitglieder katholische Christen waren. Das Verhältnis der konfessionellen Zusammensetzung der Mitglieder in der CDU Mettingen blieb bis in den 50er Jahren konstant.

Parteigründung unter den Augen der englischen Militärregierung

Laut Verordnung der Provinzial-Militärregierung vom 15. September 1945 war eine Parteigründung nur in den Kreisen erlaubt, ebenso wurden diese genau beobachtet und kontrolliert. Die Mettinger CDU erhielt von der Provinzial-Militärregierung grünes Licht, als am 5. Februar 1947 ihr Vorstand genehmigt wurde.

Veränderungen in der Partei/dem Vorstand mussten der Militärverwaltung mitgeteilt und von ihr genehmigt werden. So z.B. die Veränderung im Vorstand im Juli 1948. Am 23. Juli teilte sie mit, keine Einwände gegen den neuen Vorsitzenden der Mettinger CDU Heinrich Kampmann und seinem Stellvertreter Wilhelm Brenningmeyer zu haben.

Das christliche Menschenbild und die Würde des Menschen war und ist Grundmaxime des politischen Handelns der CDU

Die Grundlage für das politische Handeln der CDU bildeten die katholische Soziallehre und die evangelische Sozialethik. Das christliche Menschenbild unter Betonung der Unveräußerlichkeit der Würde eines jeden Menschen ist

und bleibt die Grundmaxime des politischen Handelns der CDU. Die CDU grenzt sich damit bis heute deutlich von populistischer und nationalistischer Propaganda und Parteien ab.

Soziale Marktwirtschaft sichert wirtschaftliche Entwicklung

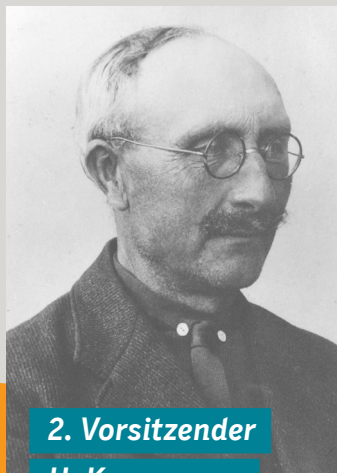
Die Phase des wirtschaftlichen Aufschwungs in der Nachkriegszeit ist unmittelbar mit der Festigung der Demokratie und der Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft in Abgrenzung zum liberalen Kapitalismus und zum Sozialismus verbunden. Hierbei steht der Mensch als Person im Mittelpunkt. Grundelemente sind Eigentum, Freiheit, Solidarität im Sinne des sozialen Ausgleiches und faire Löhne.

Personell standen für diese Politik in Mettingen die CDU-Bürgermeister Hubert Otte (1958-1964), Dr. Josef Focke (1964-1969) und Josef Otte (1969-1994) ein. Unterstützung fanden sie besonders in der CDU mit ihren Vorsitzenden Dr. Josef Focke (1952-1966), Rudolf Schmitz (1966-1975), Karl Dorenkamp (1975-1981).

Über Mettingen hinaus waren Frauen und Männer in diversen Gremien vertreten. In bleibender Erinnerung ist den Mettingern Heinrich Heitling, Betriebsratsvorsitzender der Preussag AG.



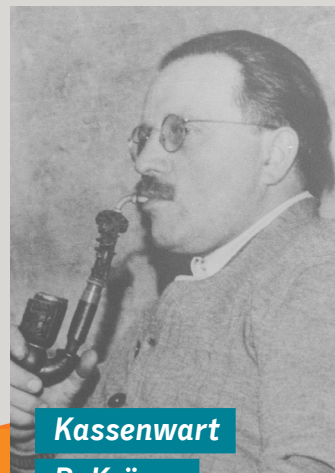
1. Vorsitzender
K. Büttner



2. Vorsitzender
H. Kampmann



Schriftführer
W. Brenningmeyer



Kassenwart
R. Kröner

Wiedervereinigung in 1989 nach mehr als 40 Jahren

In den 70er und 80er Jahren endete die Ära des Wirtschaftswunders. Die CDU hat den Gedanken an eine Wiedervereinigung beider Deutschen Teile nie aufgegeben. Mit dem Zusammenbruch des Kommunismus rückte der Kalte Krieg in den Hintergrund und die Wiedervereinigung Deutschlands wurde Wirklichkeit und zum bestimmenden Faktor in der Politik.

Familie im Mittelpunkt

Dr. Heiner Geißler in seinen verschiedenen Funktionen widmete sich unter dem Stichwort „Neue Soziale Frage“ den verschiedenen Problemen in der Familien- und Sozialpolitik. Er erarbeitete Lösungen auf der Basis der Grundwerte der CDU. Viele seiner Ansätze sind auch heute noch im Rahmen der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft aktuell.

Christlicher Grundauftrag „die Schöpfung bewahren“

Der Club of Rome machte 1972 erstmals deutlich, dass unsere Umwelt ein „Weiter so“ nicht erträgt. In Sachen Umweltpolitik hat Dr. Eduard Pestel, Wissenschaftsminister in Niedersachsen, entscheidende Denkanstöße für eine verantwortungsvolle Umweltpolitik gegeben. Diese wurden später von Dr. Walter Wallmann und dem auch in Met-

tingen näher bekannten Dr. Klaus Töpfer weiter ausgebaut. Gerade letzterer zeigt in seinen Stellungnahmen zur Umweltpolitik, dass die CDU auf diesem politischen Feld sehr wohl etwas zu sagen hat, auch aus dem christlichen Grundauftrag „die Schöpfung zu bewahren“. Das mag zwar antiquiert klingen, ist aber angesichts der bedrohlichen Entwicklung der Umwelt weltweit zentrales Thema unserer Politik. Eine ernsthafte Umsetzung erfordert ein Miteinander von Ökologie, Ökonomie und sozialer Sicherheit.

Mettinger CDU folgt den Werten und Zielen der Mutterpartei

Die Mettinger CDU unterstütze diese Politik seit Jahrzehnten nach Kräften, repräsentiert durch ihre Vorsitzenden:

Dieter Huth (1981-1997)

Norbert Rählmann (1997-2005)

Franz-Josef Bresch (2005-2009) und

August Böwer (2009 - heute)

Man versuchte nicht nur vor Ort entsprechende Maßnahmen anzugehen, sondern hatte auch erfolgreiche Politiker zu diesen Themen in Mettingen zu Gast. Erinnert sei hier an den Besuch von Dr. Klaus Töpfer und unseren Mann in Düsseldorf, das soziale Gewissen der CDU, Karl-Josef Laumann.

Der Einsatz für die Umwelt ist ein zentrales Anliegen der CDU-Fraktion im Rat

mit dem Fraktionsvorsitzenden Christian Völler und der Partei unter der Leitung von August Böwer. Ein Herzensanliegen ist ihnen z.B. der Bienenpfad am Schultenhof oder ein umweltverträgliches Verkehrs- und Mobilitätskonzept für Mettingen.

CDU-Ortsverband Mettingen – 75 Jahre jung!

Auch 75 Jahre nach ihrer Gründung ist die CDU in Mettingen, wie auch im Bund, zwar eine konservative Partei, aber eine moderne und für die Probleme der Zeit aufgeschlossene Partei. Sie ist sehr wohl in der Lage, Antworten auf die Fragen und Probleme der heutigen Zeit zu geben. Die Werte und Prinzipien der CDU bedeuten vor Ort, wie im Bund: „Vernunft statt Ideologie, Innovation statt Verbote, Soziale Marktwirtschaft statt sozialistischer Umverteilung, Respekt statt Bevormundung und gesellschaftliche Vielfalt statt vorgefertigter Lebensentwürfe für jeden Einzelnen“ (Auszug aus dem CDU-Wahlprogramm 2021). Sich in und für die CDU zu engagieren lohnt sich. Menschen, die sich dem Anliegen unserer Gründer und den Werten und Zielen der CDU verbunden fühlen, sind uns stets herzlich willkommen.



Dieter
Huth



Norbert
Rählmann



Franz-Josef
Bresch †



August
Böwer

Aktuell

Grußwort des CDU-Vorsitzenden



**Liebe Mettingerinnen,
liebe Mettinger,**

die CDU Mettingen wird in diesem Jahr (erst) 75 Jahre jung, sie feiert „Geburtstag“.

Schon im Frühjahr 1946 fanden sich in unserer Gemeinde eine Frau und elf Männer zusammen und gründeten die CDU Mettingen. Dies geschah vor dem Hintergrund der Situation in Deutschland am Ende des 2. Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Als Lehre aus der gesellschaftlichen

Zersplitterung, dem Anwachsen von Extremen und dem schrecklichen Leid, das aus all dem entstanden ist, packten Frauen und Männer an und gründeten eine neue, an christlichen Werten orientierte Partei. Auf der Grundlage dieser verbindenden Werte war und ist es Ziel der Christlich Demokratischen Union, Widerstreitendes zusammen zu bringen und einen Weg zu finden, um jedem Menschen gute Voraussetzungen für ein Leben in freier Selbstbestimmung und Eigenverantwortung zu ermöglichen.

Die CDU Mettingen hat sich stets als kleiner Teil dieser Aufgabenstellung verstanden. In dieser Ausgabe unseres Blickpunktes stehen deshalb die 75 Jahre des CDU-Ortsverbandes Mettingen im Mittelpunkt. Außerdem informieren wir Sie über die Aktivitäten unserer CDU, insbesondere der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

Ich lade Sie zur Lektüre dieses Blickpunktes ein. Gerne stehe ich Ihnen für weitere Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Besuchen Sie unser Bürgerfest am 12. September auf dem Schultenhof.

**Liebe Mettingerinnen,
liebe Mettinger,**

die CDU hat Deutschland durch einige Krisen geführt. Schenken Sie uns bei der Bundestagswahl am 26. September wiederum Ihr Vertrauen. - Danke!

Mit freundlichen Grüßen

August Böwer

August Böwer
Vorsitzender des
CDU-Ortsverbandes Mettingen

Kontakt:

Tel.: 054 52 - 9 82 24
august.boewer@cdu-mettingen.de



CDU Fraktion Mettingen: Ihre Wahlkreisvertreter

WAHLKREIS KINDERGARTEN ST. AGATHA



Franz-Josef Otte
Ines Niemöller-Hagedorn

WAHLKREIS KERKLAU



Ruth Siermann
Heinz Bucker

WAHLKREIS LUDGERI-SCHULE



Conrad Kamp
Marcus Teeken

WAHLKREIS DIRKES



Henning Krämer
Michael Bietendüvel

WAHLKREIS PFARRH. ST. MARIA-HIMMELFAHRT



Peter Krämer
Ernst Böwer

WAHLKREIS NIEHÜSER



Dieter Beckemeyer
Marco Brink

WAHLKREIS BÜRGERZENTRUM



Christian Völler
Vitali Hauser

WAHLKREIS DRK BEGEGNUNGSTÄTTE



August Böwer
Christoph Krüer

WAHLKREIS VEREINSHEIM BSV MUCKHORST



Markus Storck
Dirk Boguhn

**mehr Miteinander
mehr Möglichkeiten
MEHR für Mettingen!**

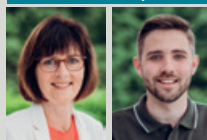


WAHLKREIS KINDERGARTEN ST. MARTIN



Udo Lövvelt
Benno Overmeyer

WAHLKREIS JOSEF-SCHULE



Annette von Wulfen
Felix Pohlenz

WAHLKREIS SCHULTENHOF



Dorett Volk
Andreas Engel

WAHLKREIS PAUL-GERHARDT-SCHULE



Sebastian Laube
Dirk Klausmeyer



**Mettingen
wird vor Ort gemacht.**

Wohnen neu denken und handeln

Um den weiterhin großen Bedarf an zusätzlichen Wohnflächen zu decken, sollen im neuen „Baugebiet Niestadtweg“ bis zu 100 neue Wohneinheiten entstehen. Der CDU liegt es am Herzen, dass die Aspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales bei der Planung frühzeitig ausgewogen berücksichtigt werden. Reine Einfamilienhäuser-Siedlungen gehen nicht mehr. Denn bereits jetzt sind in Mettingen Wohnbauflächen nur sehr begrenzt vorhanden.

Weitere Wohnformen müssen betrachtet werden, wie Mehrgenerationen-Häuser, Reihenhausbauung und Senioren-Wohngemeinschaften. Mit Blick auf die ökologische Ausrichtung wird die Union bereits angestoßene Projekte, wie dem Heizen mit „kalter Nahwärme“, unterstützen. Zu den offenen Themen zählen u.a. Regenwassernutzung oder Verrieseln auf eigenem Grundstück, die dezentrale Stromerzeugung mit

Batteriespeichern, Dachbegrünungen, Bepflanzung von öffentlichen/ privaten Flächen sowie effiziente Beleuchtungskonzepte.

Ziel der CDU ist es, das Baugebiet „Niestadtweg“ zu einem ökologischen und sozialen Leuchtturmprojekt zu entwickeln. Wichtig ist dabei, dass der neue Wohnraum bezahlbar bleibt. Deshalb setzt sich die CDU dafür ein, dass die Baulandpreise günstig bleiben und Teilflächen für den Bau von Mietwohnungen mit einer Mietpreisbindung vorbehalten bleibt.

Um die offenen Fragestellungen strukturiert abzuarbeiten, hat die CDU unter dem Titel „Wohnen neu denken und handeln“, einen überparteilichen Workshop angestoßen. Zu diesem hat das Bauamt im August eingeladen. Moderiert wird dieser von Ulrich Ahlke, ehemaliger Leiter des Amtes für Klimaschutz des Kreises.

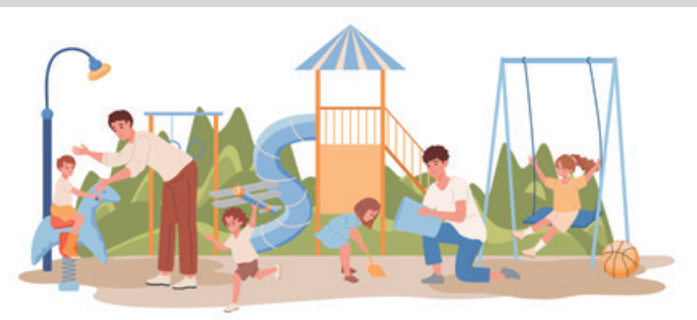
Ökologische und kindgerechte Spielplätze

Die Gemeinde Mettingen unterhält fast 40 Spielplätze, die über das gesamte Gemeindegebiet verteilt sind. Spielplätze erfreuen sich großer Beliebtheit, sind in jeder Kommune eine wichtige Infrastruktur-Komponente und gehören zur Daseinsvorsorge. Weiterhin bieten Spielplätze Kindern aller Schichten und Nationalitäten einen einfachen Zugang zu Bewegung und Naturerleben. Außerdem kommt auch eine soziale Komponente zum Tragen, da auf Spielplätzen schnell Kontakte sowohl zwischen Kindern, als auch Eltern und Großeltern hergestellt werden.

Zeitgemäße Spiel- und Freiflächen müssen Wohlfühlräume für Kinder, aber

auch für alle Generationen sein. Durch eine entsprechende Spielplatzgestaltung kann zusätzlich ein ökologischer Mehrwert geschaffen werden, der Kindern ein stärkeres Naturerlebnis ermöglicht und ein generationsübergreifendes Angebot schafft. Die Raumbildung kann über Bäume, Sträucher und kleine Hügel hergestellt werden. Es gibt in Mettingen sehr schöne Spielplätze, jedoch erfüllen viele noch nicht die wichtigen Kriterien der fantasievollen Raumbildung und der ökologischen Nachhaltigkeit.

Die CDU schlägt vor, beim nächsten geplanten Spielplatzneubau oder zukünftigen Spielplatzsanierungen besonderes Augenmerk auf folgende Kriterien zu legen: topographisch interessante und naturnahe Gestaltung, Einsatz von Hügel Landschaften, ggfs. Höhlen und heimischen Pflanzen und Schaffung eines ökologischen Mehrwertes.



CDU-Express

CDU spendet für

Bienenlehrpfad



CDU-Vorsitzender August

Böwer bei der Scheckübergabe

Anlässlich des Weltbientags am 20.05. überreichte die CDU eine Spende in Höhe von 300,-€ an die ANTL als Unterstützung für den Naturschutz in unserer Region.

CDU-Verkehrsminister

Hendrik Wüst zu

Besuch in Mettingen

Besuch aus Düsseldorf vorm Mettinger Rathaus: NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) hat bei einem Besuch in Mettingen die Urkunde zum ‚Fußverkehrs-Check‘ an die Bürgermeisterin und Ratsvertretern überreicht. Ein Fachbüro wird in den nächsten Wochen Fußwegeverbindungen auf Verbesserungspotenziale untersuchen! Die Kosten dafür übernimmt zu 100% das Land.



Minister Hendrik Wüst mit

CDU-Fraktionssprecher

Christian Völler

Mettinger Vereine profitieren

Die CDU Mettingen freut sich über gute Nachrichten aus Düsseldorf: Aus dem Landes-Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ fließen Mittel in Höhe von 300.000€ an den Tennis-Sport-Club Rot-Weiß Mettingen e.V. und den Reitverein.

Bahngutachten eindeutig

Ein wesentlicher Meilenstein der Reaktivierung der Tecklenburger Nordbahn ist erfüllt: Das ermittelte Kosten-Nutzen Verhältnis des Bahnprojektes liegt mit 1,6 deutlich im wirtschaftlichen Bereich. Aus Sicht der CDU ist das Ergebnis als Chance für Mettingen anzuerkennen. Das Ergebnis und der weitere Planungsprozess sollten in einer Info-Veranstaltung den Bürgern vorgestellt werden.

Schwimmkurse in Coronazeiten



Schwimmen zu erlernen, ist für die Kinder zwingend erforderlich und darf nicht aufgrund von Corona dauerhaft für einzelne Jahrgänge wegfallen. Die CDU-Fraktion dankt der Verwaltung und den Schwimmlehrern für die Umsetzung einer CDU-Initiative. So konnten 240 Kindern unbürokratisch in den Sommerferien zusätzliche Schwimmkurse angeboten werden. Hierfür bittet die CDU auch die Frühschwimmer für die verkürzten Öffnungszeiten um Verständnis.“

Mobilitätskonzept „Das Blaue Netz“

Die CDU Mettingen hat sich mit der Gründung des Arbeitskreises Mobilität auf den Weg gemacht, ein Mobilitätskonzept für alle Verkehrsteilnehmer zu entwickeln. Wir möchten in diesem Konzept alle Verkehrsmittel gleichberechtigt und ideologiefrei in den Blick nehmen. Ziel ist es, mit allen Parteien und unter Bürgerbeteiligung ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept zu erarbeiten. Denn Mobilitätschancen haben einen großen Einfluss auf unsere Lebensqualität! Da bisherige Konzepte vorrangig vom Autoverkehr aus gedacht wurden, hat der Arbeitskreis zunächst den Rad- und Fußverkehr in den Blick genommen.

Das „Blaue Netz“, welches optisch mit einem blauen Kreuz beginnt, besteht aus Fahrradstraßen sowie Rad- und Fußwegen, dessen Achsen sich im Ortskern kreuzen. Bei den ausgewählten Strecken wurde berücksichtigt, dass auf diesen Straßen zukünftig generell mehrheitlich Rad- und Fußverkehr zu erwarten ist und zum anderen, dass es gut ausgebaut Parallelstrecken für den PKW-Verkehr gibt. Die Strecken führen an vielen Schulen, am Busbahnhof sowie dem zu erwartenden Bahnhof der Tecklenburger Nordbahn vorbei! Die Förderung des Rad- und Fußverkehrs dient dem Erreichen der Klimaschutzziele ebenso wie der Freizeitqualität und der Tourismusförderung in Mettingen.



Unterwegs für mehr Fahrradmobilität

Erste Fahrradexkursion der CDU Mettingen

Auf Einladung der CDU-Mettingen fand im Juli die erste Fahrradexkursion statt. Neben Mitgliedern der CDU nahmen auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, wie auch Vertreter der SPD, MWG und Die Grünen, sowie Klimaschutzmanager Benedikt Donnermeyer und Bürgermeisterin Christina Rähmann teil. Henning Krämer, als Sprecher des Arbeitskreises Mobilität, führte in das Thema ein. Die positive Nachricht: Es stehen ausreichende finanzielle Mittel vom Bund und Land zur Förderung der Fahrradmobilität zur Verfügung, so dass bei konstruktiver politischer Zusammenarbeit viel für den Rad- und Fußverkehr getan werden kann. Neben dem Erreichen der Klimaschutzziele würde

eine Verbesserung der Radverkehrsbedingungen in Mettingen auch zu einer deutlichen Erhöhung der Freizeit- und Lebensqualität, sowie der Tourismusförderung führen.

Auch seitens der anderen Mettinger Parteien gab es Initiativen zu diesem Thema. Krämer forderte alle Fraktionen auf, die politischen Bemühungen für eine Verbesserung der Fahrradmobilität in einem gemeinsamen Workshop zu bündeln und die Ergebnisse beim Klimaschutzmanager und dem Bauamt zusammenlaufen zu lassen, damit diese Planungsbüros beauftragen und Förderanträge stellen können.

... mehr Fahrradmobilität

Mit Blick auf das Mobilitätskonzept „Blaues Netz“ der CDU, merkte Krämer an, dass dieses sehr groß und ambitioniert sei, es aber auch notwendig sei im Sinne der Mobilitätswende groß und ambitioniert zu denken und zu handeln, wolle man Mettingen als Erholungsort und einstigem Luftkurort schon in naher Zukunft zu einer der fahrradfreundlichsten Kommunen im Kreis Steinfurt ausbauen. „Genau das sollte und muss unser Anspruch sein!“, appellierte Henning Krämer an die anwesenden Lokalpolitiker.

Die anschließende gemeinsame Radrundfahrt war für alle 35 Teilnehmer eine gute Gelegenheit, praktisch vor Ort Ideen gemeinsam zu diskutieren. Der Arbeitskreis Mobilität stellte auch erste konkrete Überlegungen zum Radwegekonzept „Das Blaue Netz“ vor. Bei einer Umsetzung könnten z.B. die Außenbereiche Bruch und Priestertum direkt, über gut ausgebaute Fahrradstraßen und Radwege, bis in den Ortskern und weiter über den Köllbachweg bis



zur Straße Zum Nordschacht verbunden werden (Nord-Süd-Achse). Oder Radfahrer vom Schniederberg, Querenberg, Schlickelde über den Lager Weg, die Bischofstraße durch den Ortskern bis zum Muckhorster Weg Richtung Westerkapeln fahren (West-Ost-Achse). Ein gutes Beispiel für praktische Politik. Gemeinsam mehr für Mettingen!

Grußwort Christina Schulze Föcking



**Liebe Mettingerinnen
und Mettinger,**

75 Jahre setzt sich der CDU-Ortsverband nun schon für die Menschen hier vor Ort ein. Mit Herzblut haben die Mitglieder in

den letzten Jahrzehnten zum Erfolg der CDU beigetragen und vor allem Mettingen noch ein wenig mehr lebens- und lebenswerter gemacht. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und dafür „Danke!“ sagen. Ich wünsche, dass wir weiter mit der Freude gestalten, die unsere Arbeit auszeichnet. Ich bin mir sicher, dass wir es damit auch in Zukunft schaffen werden, eine Menge für die Bürgerinnen und Bürger in Mettingen zu bewegen.

Von Herzen alles Gute,

Ihre / Eure

Christina Schulze Föcking

*Vorsitzende des CDU- Kreisverbandes
Steinfurt, MdL*

Pflegetonne

Unbürokratische, finanzielle Erleichterungen für Pflegebedürftige durch die unentgeltliche Bereitstellung einer zusätzlichen 80l Restmülltonne. Auf Initiative der CDU reicht dafür eine ärztliche Bestätigung aus. Das Formular ist auf der Homepage der Gemeinde Mettingen abrufbar.

Durchführung

Videoauf-

zeichnungen

Dem CDU-Antrag auf mehr Transparenz der Ratsarbeit durch Online-Übertragung von Sitzungen haben die übrigen Parteien bislang nicht zugestimmt. Eine Chance der vielbeschworenen Bürgernähe und Transparenz vertan!

Friedhofsgestaltung

Bergstraße

Um zukünftig Baumbestattungen in Mettingen anbieten zu können, sind auf Anregungen der CDU die ersten Bäume auf dem Friedhof an der Bergstraße gepflanzt worden. Die CDU unterstützt das vielfältige Angebot unterschiedlicher Bestattungsformen auf beiden kommunalen Friedhöfen.

Grüner Wasserstoff

Silke Wesselmann, Leiterin des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, referierte zum Thema: „Wasserstoffregion Kreis Steinfurt.“ Im Rahmen eines Online-CDU-Abendtreffs zeigte sie konkrete Umsetzungsprojekte für den Klimaschutz auf. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Christian Völler dazu: „Wir als CDU und Gemeinderatsmitglieder müssen uns selbstverständlich mit den neuesten Technologien auseinandersetzen!“

Bundestagswahl am 26. September:

Es geht um unsere Zukunft

Beste Bildung für die Zukunft unserer Jugend

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“

Gute Bildung befähigt zu einem selbstständigen Leben und sichert die Zukunft. Jedes Kind soll die bestmögliche Chance auf gute Bildung und persönliche Entwicklung haben. Corona hat bei unseren Kindern und Jugendlichen Spuren hinterlassen – sowohl in der Bildung als auch im sozialen Miteinander. Das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ knüpft genau hier an. Ich finde, wir müssen jetzt alles daran setzen, dass bei Kindern und Jugendlichen keine dauerhaften Bildungslücken bleiben. Es geht aber nicht nur um das reine Lernen von Vokabeln und Matheformeln.

Auch im sozialen Bereich wurde viel verpasst. Ich habe mich daher dafür ausgesprochen, an mehreren Stellen anzusetzen. Ein Schwerpunkt ist die Unterstützung der Kinder- und Jugendhilfe für Angebote der sozialen Arbeit



Anja Karliczek MdB

Bundesministerin für Bildung und Forschung

an Schulen, zusätzliche Freiwillige im Sozialen Jahr oder im Freiwilligen Ökologischen Jahr und der Jugendarbeit. Der Digitalpakt Schule, die Initiative Digitale Bildung, „Kultur macht stark“ und das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“, sind nur einige Bausteine dafür, dass wir investieren in den wichtigsten Rohstoff, den unser Land hat: die Köpfe und Herzen der Kinder.

Ich schicke einen herzlichen Glückwunsch an die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Mettingen zum 75. Geburtstag und freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Herzlichst

Ihre **Anja Karliczek**

Am 26. September
CDU wählen!

Einladung zum CDU-Bürgerfest

Ein wenig feiern wollen wir unseren **75. Geburtstag** schon, natürlich im Rahmen der aktuellen Corona-Situation. Sie sind deshalb herzlich zu unserem Bürgerfest am Sonntag, dem 12. September ab 10.30 Uhr am Schultenhof eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, direkt mit unserer Bundestagsabgeordneten und Bundesministerin für Bildung und Forschung **Anja Karliczek** zu sprechen!

Kühle Getränke und etwas vom Grill warten auch auf Sie.

Ihre **CDU Mettingen**

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona- Vorschriften.

Am 12. September
CDU-Bürgerfest!

Impressum

Redaktion : Hans-Joachim Jung (V.i.S.d.P.)
August Böwer, Christian Völler
Sebastian Laube, Henning Krämer
Heinz Noe

Fotos: CDU Mettingen
Istock Photos
Layout: Sebastian Laube

Realisation: Moorkamp GmbH
Tel.: 0 54 52 / 13 03

Gedruckt auf 100 % PEFC-zertifiziertem Papier

CDU

